



WESPENANGRIFF AUF KITAGRUPPE BEI WALDSPAZIERGANG

Veröffentlicht am 30.08.2022 um 10:00 Uhr

12 Einsatzwagen rückten heute an beim "Erlebnis Bungsberg", denn Erdwespen verteidigten ihr Nest, auf das versehentlich getreten wurde.

Während eines Waldspaziergangs im Erlebnis Bungsberg wurden am Dienstag, 30. August 2022 einige Kinder der Kita Räuberhöhle Hansühn und deren Erzieherinnen von Erdwespen gestochen. Alle Betroffenen kamen mit einem Schrecken davon, ernsthaft verletzt wurde glücklicherweise niemand.



/ Foto: Pixabay

Nachdem eines der Kinder versehentlich in das Erdwespennest getreten war, begannen die – normalerweise nicht aggressiven – Wespen zu stechen. Vorsorglich wurde die Rettungskette ausgelöst, insgesamt 12 Einsatzwagen aus den umliegenden Orten sind umgehend angerückt. Die Kinder und Erwachsenen wurden untersucht, allergische Reaktionen gab es keine.

„Nach der ersten großen Aufregung hat sich die Lage schnell entspannt. Alle anwesenden Erwachsenen haben absolut souverän und mit Bedacht gehandelt. Auch wenn glücklicherweise niemand ernsthaft zu Schaden gekommen ist, war es dennoch gut zu erfahren, wie schnell und sicher Hilfe vor Ort ist“, erzählt Waldpädagogin Anja Wischnewski vom Erlebnis Bungsberg.

„Ein riesengroßes Dankeschön an Feuerwehr und Rettungsdienst für ihren Einsatz“, ergänzt Jörg Schumacher, Geschäftsführer der Stiftungen der Sparkasse Holstein. „Aus Sicherheitsgründen haben wir das Nest nun entfernen lassen, obwohl dergleichen draußen in der Natur natürlich immer passieren kann. Wir wünschen allen betroffenen Kindern und Erwachsenen ein schnelles Abheilen der Stiche.“

Erdwespen sind normalerweise harmlos und verhalten sich ruhig. Da ihre Nester aber leicht übersehen werden können, kommt es beim Tritt auf ein Nest zu Stichattacken, da die Tiere in den Verteidigungsmodus gehen. Wichtig ist: Lieber einmal mehr den Notarzt rufen, da es bei einer allergischen Reaktion gefährlich werden kann.